

Medieninformation

Polizeidirektion Dresden

Ihr Ansprechpartner
Thomas Geithner

Durchwahl
Telefon +49 351 483 2400

medien.pd-dd@
polizei.sachsen.de*

06.07.2026

Öffentlichkeitsfahndung nach Corina Niemand ausgeweitet

**Gemeinsame Medieninformation Staatsanwaltschaft Dresden und
Polizeidirektion Dresden Nr. 328|26**

Landeshauptstadt Dresden

Öffentlichkeitsfahndung nach Corina Niemand ausgeweitet

- Knochen der Vermissten im April in Dölzchen gefunden
- Umstände des Verschwindens weiter unbekannt
- Ausstrahlung bei »Aktenzeichen XY... Vermisst«

am Mittwoch, 8. Juli 2026

Seit März 2024 fahnden die Staatsanwaltschaft Dresden und die Polizeidirektion Dresden öffentlich nach der vermissten Corina Niemand (siehe Öffentlichkeitsfahndung der Polizeidirektion Dresden vom 25. März 2024 – lfd. Nr. 13/2024).

Die damals 43-Jährige wurde letztmalig am Morgen des 23. März 2024 in der eigenen Wohnung gesehen. Mögliche Hinwendungsorte wurden durch die Polizei geprüft. Dabei erstreckten sich die Ermittlungen bis nach Spanien und Hawaii, wo die Vermisste während ihres Studiums zeitweise lebte.

Im Frühjahr dieses Jahres fand der Eigentümer eines Grundstücks unterhalb der Be-gerburg (Dresden-Dölzchen) einen menschlichen Knochen. Rechtsmediziner konnten ihn zweifelsfrei der Vermissten zuordnen.

In der Folge suchten Einsatzkräfte an mehreren Tagen das unwegsame und felsige Ge-lände nach neuen Hinweisen ab. Sie fanden jedoch keine weiteren Spuren – weder Knochen noch Teile der Bekleidung von Corina Niemand.

Hausanschrift:
Polizeidirektion Dresden
Schießgasse 7
01067 Dresden

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdd.htm>

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Der Fundort des Knochens befand sich nur wenige hundert Meter Luftlinie von der Wohnung der Vermissten entfernt.

Die Ermittler gehen inzwischen davon aus, dass Corina Niemand nicht mehr am Leben ist. Gleichwohl sind die Umstände ihres Verschwindens weiterhin unbekannt. Durch die bisherigen Ermittlungen lassen sich weder ein Unfall noch ein Suizid oder eine Straftat als Ursache ausschließen.

Die Ermittler suchen daher weiter nach Zeugen, die Angaben zum Verbleib der Vermissten machen können – insbesondere wo und wann sie letztmalig gesehen wurde. Vor dem Hintergrund wird die Dresdner Polizei am Mittwoch, den 8. Juli 2026 den aktuellen Ermittlungsstand in der ZDF-Sendung »Aktenzeichen XY... Vermisst« vorstellen.

Hinweise nimmt die Polizeidirektion Dresden unter der Rufnummer (0351) 483 22 33 entgegen.